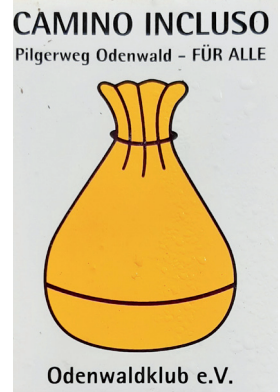


Schüler der SRH Stephen-Hawking-Schule gestalten einen Pilgerweg

Der CAMINO INCLUSO geht auf ein Schülerprojekt der Stephen-Hawking-Schule - einem sonderpädagogischen Bildungszentrum für körperliche und motorische Entwicklung - zurück.

Der Weg, wie er jetzt ausgeschildert ist, führt von Bensheim-Auerbach in den Odenwald und über dessen Höhenzüge bis nach Heidelberg und orientiert sich am Jakobsweg. Er führt über sechs Etappen zu je 11 - 15 km und einer Gesamtlänge von 84 km. Da bei der Konzeption die Barrierefreiheit, insbesondere der Zugang mit dem Rollstuhl und Handbike im Vordergrund stand und zwischen Darmstadt und Heidelberg der Jakobsweg nicht historisch belegt ist, ist der CAMINO INCLUSO ein eigenständiger Pilgerweg und Zubringer zum pfälzischen und badischen Jakobsweg.



Das Geheimnis um den „gelben Beutel“ war schnell gelüftet: Es handelt sich um ein Säckchen, das früher die Jakobspilger statt eines Rucksacks unter ihrem Umhang trugen.

Der ganzjährig begehbare Wanderweg hat einen mittleren Schwierigkeitsgrad. Der Weg startet vom [Bahnhof Bensheim-Auerbach](#) entlang des [Staatsparks Fürstenlager](#) an der Bergstraße über die [Seegerhütte](#) Richtung Osten in den Odenwald nach [Bee-denkirchen](#), [Brandau](#) und [Neunkirchen](#). Hier biegt er südlich in die Höhenzüge des Vorderen Odenwaldes ab und erreicht in einer langen Kehre auf der [Neunkircher Höhe](#) seinen höchsten Punkt. Parallel zur L 3399 wieder abwärts erreicht er [Winterkasten](#), zweigt hier südlich nach [Litzelröder](#) und [Lindenfels](#) ab und weiter in südlicher Richtung nach [Fürth im Odenwald](#). Den Ort östlich querend geht es über den Ortsteil [Steinbach](#) nach [Alt-Lechtern](#) weiter nach [Hammelbach](#). Von hier südwestlich auf den [Fahrenbacher Kopf](#) aufsteigend, geht es in leichtem Auf und Ab den [Höhenrücken](#) der [Tromm](#) entlang weiter nach Süden.

Den Ortsteil [Stallenkandel](#) streifend pilgert man an der [Sommerrodelbahn](#) von [Wald-Michelbach](#) vorbei nach [Siedelsbrunn](#) und befindet sich jetzt im [Überwald](#). An der [Bergkirche](#) des Ortes entlang geht es östlich um den [Hardberg](#) und umlaufend um die [Stiefelhöhe](#) in einem nordwestlichen Schwenk nach [Unter-Abtsteinach](#). An der [Kapelle](#) von Unter-Abtsteinach führt der Pilgerweg südwestlich ins Badische nach [Hilsenhain](#) im [Rhein-Neckar-Kreis](#). Über [Galgenbusch](#) geht es weiter westlich um [Lampenhain](#) und [Wilhelmsfeld](#) auf die Höhen des [Schriesheimer Kopfes](#) und des [Dossenheimer Kopfes](#) auf den [Weißen Stein](#). Südwestlich folgt dann nach einigen Kilometern über einen Höhenweg der [Heiligenberg](#), einer der Hausberge von Heidelberg. Teils auf dem [Philosophenweg](#) führt der *Camino Incluso* bis in die [Altstadt](#) von Heidelberg.